

Name: \_\_\_\_\_

Strasse H.-Nr.: \_\_\_\_\_

4728 Hergenrath

Gemeindeverwaltung Kelmis  
z. Hd. **Herrn Bürgermeister L. Goebbels**  
Kirchstrasse 31

**4720 Kelmis**

Hergenrath, den \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . 2015

### **Antrag auf Durchführung eines öffentlichen Untersuchungsverfahrens**

Referenz: Residenz Waldburg 1-3

Ihre Zeichen (Gemeinde, Kelmis): 3115.H; (Urbanismus, Eupen): 15053

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe Kenntnis darüber bekommen, dass in der Hauseter Straße 1-3 in Hergenrath eine umfangliche Bebauung mit 3 großen Wohnblocks mit insgesamt 28 Wohneinheiten durch den Investor Hergenrath Eigenbau Gebrüder Steffens mit einer Bauzeit von 15 Jahren bei Ihnen ohne Durchführung eines öffentlichen Untersuchungsverfahrens beantragt wurde.

Ich beantrage hiermit beim Gemeinderat Kelmis die Bewilligung der Durchführung eines öffentlichen Untersuchungsverfahrens, gemäß Kapitel III, Artikel 4 des CWATUPE, um meine Einwende gegen die geplante Bebauung verfahrensrelevant vorbringen zu können und ein aufwändiges Klageverfahren beim Staatsrat zu vermeiden.

Die geplante Bebauung stellt nach meiner Auffassung für Hergenrath, insbesondere den Bebauungsbereich der Waldburg, keine ortsübliche Bebauung dar.

Die Gesamtgröße der jeweils einzelnen Wohnblocks ist in ihrem Bauvolumen im Vergleich zur umliegenden Wohnbebauung überproportional groß. Die Bebauungsdichte ist für ca. 3.500 m<sup>2</sup> mit 28 Wohneinheiten unangemessen hoch verdichtet. Wir befinden uns dort in einem Bereich der Bebauung mit ländlichem Charakter. Die betroffene Wohnbebauung weist sich durch Ein- bis Dreifamilienhäuser aus, die in lockerer Anordnung verteilt sind.

Es soll im Rahmen der Durchführung eines öffentlichen Untersuchungsverfahrens mir als Bewohner der Umgebung die Möglichkeit gegeben werden meine berechtigten Einwende zu dieser geplanten Bebauung auf einer rechtlichen Grundlage vortragen zu können, um eine Würdigung in diesem Verfahren zu erhalten. Sie haben die Möglichkeit per Beschluss die Durchführung dieses Verfahrens zu veranlassen.

Ich bitte Sie, den Eingang dieses Schreibens an meine obige Adresse per Post schriftlich zu bestätigen und mir Ihre Entscheidung des Gemeinderates betreffend meinen Antrag nebst Begründung schriftlich mitzuteilen.

Das Ihnen vorliegende Schreiben geht zur Kenntnisnahme in Kopie an den Urbanismus in Eupen.

In Erwartung Ihrer geschätzten Antwort verbleibe ich.

mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_